

Anlage Datenschutz für die Benutzungsordnung der Öffentlichen Bücherei St. Martin Rheinbach

Datenschutz

Die Öffentliche Bücherei St. Martin ist eine Einrichtung der Katholischen Kirchengemeinde St. Martin Rheinbach und unterliegt daher den Datenschutzbestimmungen der Katholischen Kirche, insbesondere dem Gesetz über den kirchlichen Datenschutz (KDG), das die EU-DSGVO für den Bereich der Katholischen Kirche in Deutschland anwendet.

In dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie über die Verwendung personenbezogener Daten in unserer Bücherei. Wir verpflichten uns, die Privatsphäre der Besucher zu schützen und personenbezogene Daten nach Maßgabe des KDG zu behandeln und zu verwenden.

Verantwortliche Stelle

Die verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist:

Katholische Kirchengemeinde St. Martin
Langgasse 12a
53359 Rheinbach
Tel.: 02226-2167
E-Mail: pfarramt@st-martin-rheinbach.de

Verantwortlicher:

Herr Pfarrer Bernhard Dobelke
Langgasse 12a
53359 Rheinbach

Datenschutzbeauftragter:

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter Kirchengemeindliche Rechtsträger
Marzellenstraße 32
50668 Köln

E-Mail: betrieblicher-datenschutz@erzbistum-koeln.de

Wofür nutzen wir Ihre Daten?

Ihre Daten benötigen wir für die Abwicklung der Ausleihe und Rückgabe von Medien, für die Kontaktaufnahme (z.B. um Sie zu informieren, wenn ein vorgemerkt Medium zur Verfügung steht, so Sie das wünschen). Die rechtliche Grundlage bildet § 6 Abs. 1 KDG, insbesondere die Buchstaben b), c) und g): Es handelt sich um vorvertragliche Maßnahmen, die Daten dienen der Wahrung berechtigter Interessen der Bücherei (ordnungsgemäßer Leihverkehr) und Sie willigen in die Nutzung dieser personenbezogenen Daten ein, indem Sie den Antrag auf einen Benutzerausweis ausfüllen.

Welche Daten werden erfasst?

- Name
- Adresse
- Geburtsdatum
- Telefonnummer
- E-Mail Adresse
- Personalausweisnummer

Diese Daten werden ausschließlich für die Zwecke der Bücherei (Leihverkehr, Mahnungen; mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung: Information über Vormerkungen, auslaufende Leihfristen) verwendet. Falls Sie sich zur Onleihe anmelden oder den WebOPAC Findus nutzen möchten, ist dazu ggf. die Weitergabe von Daten an die Dienstleister nötig (s.u.).

WebOPAC/Internet-OPAC Findus

Unsere Bücherei betreibt einen Internet-OPAC. Es besteht die Möglichkeit, dass Ihr Benutzerkonto für diesen Service freigeschaltet wird und Sie Ihr Konto online einsehen können, um z.B. ein Medium zu verlängern. Dazu müssen folgende Daten an den Betreiber des Internet-OPAC weitergegeben werden:

- Leserkontonummer
- Geburtsdatum
- Welche Medien vom Leser gerade ausgeliehen (nicht vergangene, nur aktuelle), mit welcher Frist, wie oft verlängert
- Welche Medien wurden vom Leser vorbestellt und ob diese Medien für den Leser schon in der Bücherei bereit liegen

Betreiber des WebOPAC/Internet-OPAC

Findus Internet-OPAC

Inh. Richard Lippmann

Gablonzer Str. 1

90522 Oberasbach

Telefon: 0911/969.49.89

E-Mail: lippmann@findus-internet-opac.de

Umsatz-Steuer-ID-Nummer: DE 246 143 452

Wir haben mit dem Betreiber des Findus Internet-OPAC einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung geschlossen. Wenn Sie Fragen zum Datenschutz haben, können Sie sich an den Geschäftsführer Herrn Richard Lippmann der Firma Internet-OPAC wenden.

Aufgrund der Unternehmensgröße der Firma Findus Internet-OPAC muss kein eigener Datenschutzbeauftragter nach DSGVO und BDSG bestellt werden. Diese Aufgabe obliegt somit deren Geschäftsführung. Sie können Datenschutzthemen an die Postadresse der Firma (siehe oben) oder die E-Mail datenschutz@findus-internet-opac.de senden.

Was passiert, wenn Sie uns Ihre Daten nicht anvertrauen oder deren Nutzung widerrufen?

Wenn Sie uns Ihre Daten nicht anvertrauen oder deren Nutzung widerrufen, können Sie keine Medien mehr ausleihen und keine weiteren personenbezogenen Services nutzen.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten so lange, wie Sie Medien ausleihen oder andere unserer Dienstleistungen nutzen möchten, längstens fünf Jahre nach Ablauf der Gültigkeit des Ausweises.

Welche Rechte haben Sie, was Ihre bei uns gespeicherten Daten betrifft?

Sie haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen jederzeit das Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger und den Zweck der Datenverarbeitung und ggf. ein Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten. Wenden Sie sich dazu bitte an den Verantwortlichen, dessen Kontaktdaten Sie auf dieser Seite finden.

Hierzu sowie zu weiteren Fragen zum Thema Datenschutz können Sie sich jederzeit unter der oben angegebenen Adresse (ÖB St. Martin) an uns wenden. Außerdem haben Sie ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, wenn Sie den Eindruck haben, dass der Webseiten-Betreiber sich nicht an die Datenschutzbestimmungen hält.

Für die Datenschutzaufsicht ist nach § 45 Abs. 1 KDG der Diözesandatenschutzbeauftragte des Erzbistums Köln verantwortlich:

Katholisches Datenschutzzentrum,
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Brackeler Hellweg 144,
44309 Dortmund
Tel.: 0231/13 89 85-0
Fax: 0231/13 89 85-22
E-Mail: info@kdsz.de
www.katholisches-datenschutzzentrum.de

Widerruf Ihrer Einwilligung zur Datenverarbeitung

Viele Datenverarbeitungsvorgänge sind nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung möglich (vgl. § 6 Abs. 1, Buchstabe b KDG). Sie können eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Dazu reicht eine formlose Mitteilung per E-Mail an uns. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten, an sich oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format aushändigen zu lassen. Sofern Sie die direkte Übertragung der

C:\Users\Buero01\Documents\Bücherei-Dokumente\Eigene
Dateienbüro\Datenschutzverordnung\Datenschutz_Benutzungsordnung\2018_05_24_Datenschutz-Benutzungsordnung-ÖB St-Martin.Docx3

Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch möglich ist.